



GRAF SediProtect

DE Anleitung für den Einbau und
Wartung GRAF SediProtect

>> Seite 1-5

EN Installation and maintenance
instructions for GRAF SediProtect

>> Page 6-10



Anleitung für Einbau und Wartung GRAF SediProtect

SediProtect

begehbar

Art.-Nr. 340162

SediProtect

PKW-befahrbar

Art.-Nr. 340163



Die in dieser Anleitung beschriebenen Punkte sind unbedingt zu beachten. Bei Nichtbeachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch. Für alle über GRAF bezogenen Zusatzartikel erhalten Sie separate in der Transportverpackung beiliegende Einbauanleitungen.

Eine Überprüfung der Komponenten auf eventuelle Beschädigungen hat unbedingt vor dem Versetzen in die Baugrube zu erfolgen. Beschädigte Komponenten dürfen nicht eingesetzt werden.

Fehlende Anleitungen können Sie unter www.graf.info downloaden oder bei GRAF anfordern.



Inhaltsübersicht

1.	ALLGEMEINE HINWEISE	2
1.1	Sicherheit	2
2.	TRANSPORT UND LAGERUNG	2
2.1	Transport	2
2.2	Lagerung	2
3.	EINBAUBEDINGUNGEN	3
3.1	Sedi-Protect begehbar	3
3.2	Sedi-Protect PKW-befahrbar	3
4.	TECHNISCHE DATEN	3
5.	EINBAU UND MONTAGE	4
5.1	Vorbereitung Baugrube	4
5.2	Einsetzen und Anschlüsse legen	4
5.3	Verfüllen	4
5.4	Teleskop-Abdeckung montieren	4
6.	INBETRIEBNAHME UND WARTUNG	5

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheit

Bei sämtlichen Arbeiten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften nach DGUV V38 zu beachten.

Des Weiteren sind bei Einbau, Montage, Wartung, Reparatur usw. die in Frage kommenden Vorschriften und Normen zu berücksichtigen. Hinweise hierzu finden Sie in den dazugehörigen Abschnitten dieser Anleitung.

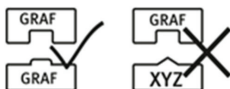
Bei sämtlichen Arbeiten an der Anlage bzw. Anlagenteilen ist immer die Gesamtanlage außer Betrieb zu setzen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.



Bei Frostgefahr und Nässe besteht beim Betreten der Anlage erhöhte Rutschgefahr!

Der Anlagendeckel ist stets, außer bei Arbeiten in der Anlage, verschlossen zu halten, ansonsten besteht höchste Unfallgefahr.

Der Sitz des Deckels ist regelmäßig zu kontrollieren. Es sind nur Original GRAF-Abdeckungen oder von der Fa. GRAF schriftlich freigegebene Abdeckungen zu verwenden.



GRAF bietet ein umfangreiches Sortiment an Zubehörteilen, die alle aufeinander abgestimmt sind und zu kompletten Systemen ausgebaut werden können. Die Verwendung, nicht von GRAF freigegebener Zubehörteile führt zu einem Ausschluss der Gewährleistung/Garantie.

2. Transport und Lagerung

2.1 Transport

Während des Transportes sind die Filter gegen Verrutschen und Herunterfallen zu sichern. Werden die Komponenten zum Transport mit Spanngurten gesichert, ist zu gewährleisten, dass diese unbeschädigt bleiben.

Beanspruchungen durch Stöße sind unbedingt zu vermeiden. Auf keinen Fall dürfen die Filter über den Untergrund gerollt oder gezogen werden.

2.2 Lagerung

Eine notwendige Zwischenlagerung der Filter muss auf einem geeigneten, ebenen Untergrund erfolgen. Während der Lagerung muss eine Beschädigung durch Umwelteinflüsse oder Fremdeinwirkung vermieden werden.

3. Einbaubedingungen

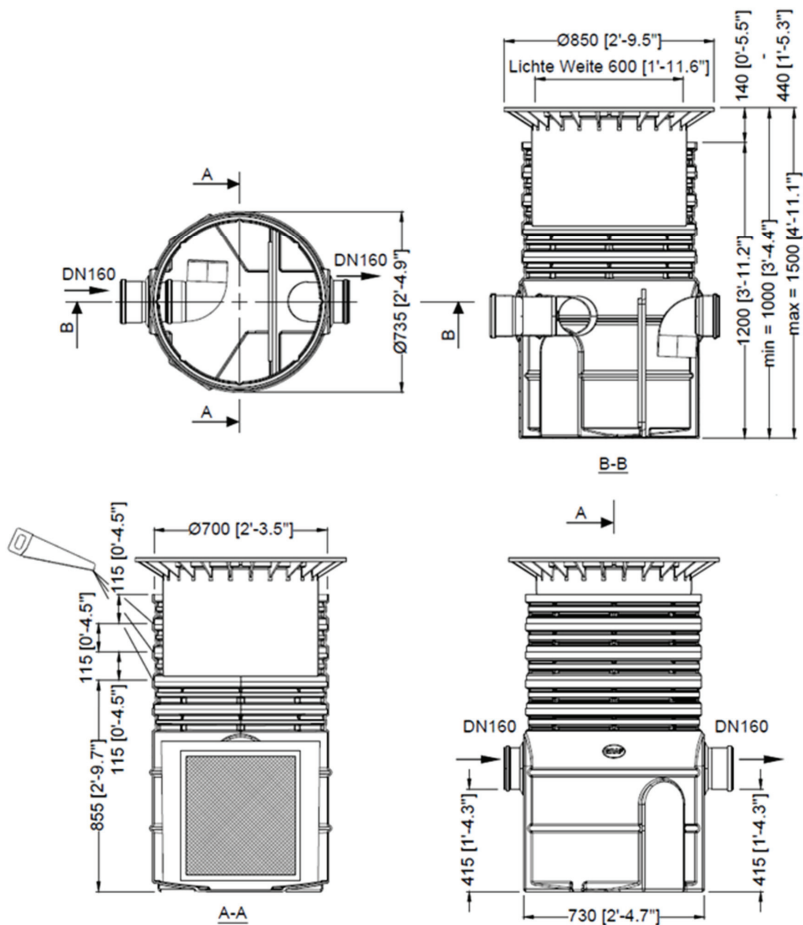
3.1 Sedi-Protect begehbar

- Der Filter mit Teleskop grün und PE-Deckel grün darf nur in nicht befahrenem Grünbereich installiert werden.
- Die kurzfristige Belastung der begehbaren PE-Abdeckungen beträgt max. 150 kg, die langfristige Belastung max. 50 kg.
- Die maximale Einbautiefe bis Filtersohle beträgt 1500 mm.

3.2 Sedi-Protect PKW-befahrbar

- Durch die Verwendung des Teleskopaufsatzes (Anthrazit) und der Gussabdeckung Klasse B nach DIN EN 124 kann der Filter unter PKW-befahrenen Flächen installiert werden.
- Die maximale Einbautiefe bis Filtersohle beträgt 1500 mm.

4. Technische Daten



5. Einbau und Montage

5.1 Vorbereitung Baugrube

Damit ausreichend Arbeitsraum vorhanden ist und der Filter gleichmäßig verdichtet werden kann, muss die Grundfläche der Baugrube die Filtermaße ausreichend, auf jeder Seite um mindestens 500 mm überragen. Gegebenenfalls ist eine Böschung nach DIN 4124 anzulegen. Der Baugrund muss waagrecht und eben sein und eine ausreichende Tragfähigkeit gewährleisten. Die Tiefe der Baugrube muss so bemessen sein, dass die maximale Einbautiefe bis Schachtsohle nicht überschritten wird. Als standfesten Unterbau wird eine Schicht Rundkornkies (Körnung 8/16 nach DIN 4226-1), Dicke mindestens 100 mm, aufgetragen.

Für die ganzjährige Nutzung der Anlage ist eine Installation der wasserführenden Anlagenteile im frostfreien Bereich notwendig.

Wichtig: Die Standfläche für den Filter muss absolute waagrecht sein, um eine optimale Funktion zu gewährleisten.

5.2 Einsetzen und Anschlüsse legen

Der Filter wird in die vorbereitete Grube eingesetzt und mit den entsprechenden Leitungen verbunden. Es ist darauf zu achten, dass alle Leitungen mit einem Gefälle in Fließrichtung von mind. 1% ohne Durchbiegungen verlegt werden.

Wichtig: DIN 1986 ist unbedingt zu beachten, d.h. Durchmesser Zulauf = Durchmesser Ablauf.

5.3 Verfüllen

Der Filter ist stoßfrei, in waagrecht Lage in die vorbereitete Baugrube einzubringen.

Vor und während des Verfüllens muss die korrekte Position des Filters unbedingt kontrolliert werden. Die Filterumhüllung wird mit Rundkornkies (Körnung 8/16 nach DIN 4226-1) in einer Breite von ca. 300 mm lagenweise hergestellt. Die einzelnen Lagen werden in einer Höhe von 300 mm aufgetragen und anschließend mit leichtem Verdichtungsgerät (Handstampfer) verdichtet.

Beim Verdichten ist eine Beschädigung des Filtergehäuses unbedingt zu vermeiden. Damit keine Kräfte auf das Filtergehäuse übertragen werden muss die Teleskop-Abdeckung entsprechend unterfüttert und eingerüttelt werden. Bei PKW- befahrenen Flächen bitte Punkt 5.4.2 beachten. Anschließend wird der Deckel aufgesetzt und kindersicher verschlossen.

5.4 Teleskop-Abdeckung montieren

Die Teleskop-Abdeckung ermöglicht ein stufenloses Anpassen des Filters an die gegebene Geländeoberfläche. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Zuleitung im endgültig eingebauten Zustand nicht vom Teleskop ganz oder teilweise verschlossen wird. Gegebenenfalls ist eine Kürzung des Teleskops erforderlich, dies ist von unten problemlos möglich.

Vor dem Einschieben der Teleskop-Abdeckung wird die Profildichtung in die Dichtnut des Gehäuses eingesetzt. Das Teleskop, sowie die Dichtung müssen mit der mitgelieferten Schmierseife (keine Schmierstoffe auf Mineralölbasis verwenden) großzügig eingerieben werden.

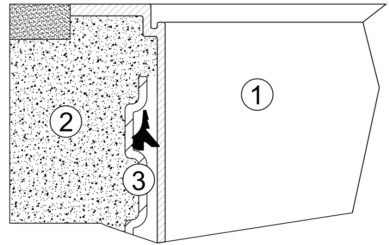
Achtung: Trocknet die Schmierseife an, lässt sich die Teleskop-Abdeckung nur noch sehr schwer bewegen und es besteht die Gefahr, dass die Dichtung aus der Dichtnut rutscht. Vor dem Verfüllen muss die Dichtung auf ihren korrekten Sitz überprüft werden.

5. Einbau und Montage

5.4.1 Teleskop-Abdeckung begehbar

Das Teleskop muss ausreichend unterfüllt werden, so dass sich die Belastungskräfte auf keinen Fall auf das Filtergehäuse ③ übertragen können. Um das Übertragen von Lasten auf das Filtergehäuse zu verhindern, wird das Teleskop ① (Farbe: Grün) lagenweise mit Rundkornkies ② (max. Körnung 8/16) angefüllt und gleichmäßig verdichtet. Dabei ist eine Beschädigung des Filters bzw. des Teleskops zu vermeiden.

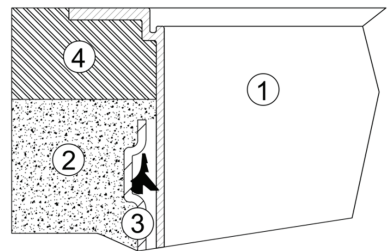
Wichtig: Anschließend wird der Deckel aufgesetzt und kindersicher verschlossen.



5.4.2 Teleskop-Abdeckung PKW befahrbar (Klasse B)

Wird der Filter unter PKW befahrenen Flächen installiert, muss das Teleskop ① (Farbe: Anthrazit) im Kragenbereich mit Beton ④ (Belastungsklasse B25 = 250 kg/m²) unterfüllt werden. Die anzufüllende Betonschicht muss umlaufend mind. 300 mm breit und ca. 200 mm hoch sein, so dass sich die Belastungskräfte auf keinen Fall auf das Filtergehäuse ③ übertragen können.

Achtung: Unbedingt die Gussabdeckung Klasse B verwenden.



6. Inbetriebnahme und Wartung

Die gesamte Anlage ist mind. alle drei Monate auf Dichtheit, Sauberkeit und Standsicherheit zu überprüfen. Eine Wartung der gesamten Anlage sollte in Abständen von ca. 3 Jahren erfolgen. Dabei sind alle Anlagenteile zu reinigen und auf ihre Funktion zu überprüfen.

Bei Wartungen sollte wie folgt vorgegangen werden:

- Feste Rückstände mit einem weichen Spachtel entfernen
- Filterplatte, Flächen und Einbauteile mit Wasser reinigen
- Schmutz aus dem Schacht restlos entfernen
- Alle Einbauteile auf ihren festen Sitz überprüfen

Achtung: Bei jeder Wartung muss der Ablauf kontrolliert und bei Bedarf gespült werden!

Installation and maintenance instructions for GRAF SediProtect

**SediProtect
pedestrian
Order-No. 340162**

**SediProtect
vehicle
Order-No. 340163**



The points described in these instructions must be observed under all circumstances. All warranty rights are invalidated in the event of non-observance. Separate installation instructions are enclosed in the transportation packaging for all additional articles purchased from GRAF.

Missing instructions must be requested from us immediately.

The components must be checked for any damage prior to insertion into the trench under all circumstances.

Missing instructions can be downloaded on www.graf.info or can be requested from GRAF.

Table of contents

1. GENERAL NOTES	7
2. TRANSPORT AND STORAGE	7
2.1 Transport	7
2.2 Storage	7
3. INSTALLATION REQUIREMENTS	8
3.1 Sedi-Protect pedestrian	8
3.2 Sedi-Protect vehicle	8
4. TECHNICAL DATA	8
5. INSTALLATION AND ASSEMBLY	9
5.1 Preparation of the excavation	9
5.2 Placing in the excavation and laying the connections	9
5.3 Filling	9
5.4 Mounting the telescopic dome shaft cover	9
6. INSPECTION AND SERVICING	10

1. General notes

While working, the appropriate accident prevention regulations (in Germany BGV C22) must be followed. For safety reasons, especially when entering the tank, it is important that a second person is present.

Furthermore, when carrying out assembly and installation work, inspection, maintenance and repairs, all work regulations and norms must be followed. You will find the advice in the appropriate sections of these instructions.

The installation of the system and/or single equipment parts must be carried out by a professional worker.

The complete system must always be out of operation and guarded against unauthorized use when carrying out work on the plant or parts of the system.

The tank cover must always remain closed except when working in the tank, otherwise there is a very high danger of accidents. The seating and condition of the cover must be checked on a regular basis.

The GRAF Company offers an extensive range of accessories that are all compatible with one another and may be used to construct a complete system. The use of accessories that have not been approved by GRAF results in the exclusion of the warranty/guarantee.

2. Transport and storage

2.1 Transport

During the transport the components of the filter system must be well secured against slipping or falling. If the components are to be secured for transportation with webbing straps, it is to be ensured that they remain undamaged.

Stress and excess loading caused by impact are to be avoided. Under no circumstances are the filters to be rolled or slid over the ground surface.

2.2 Storage

Any necessary temporary storage of the filters must be on an appropriate level surface without sharp objects. During the storage it is important to avoid damage caused by the surrounding environment or foreign objects.

3. Installation requirements

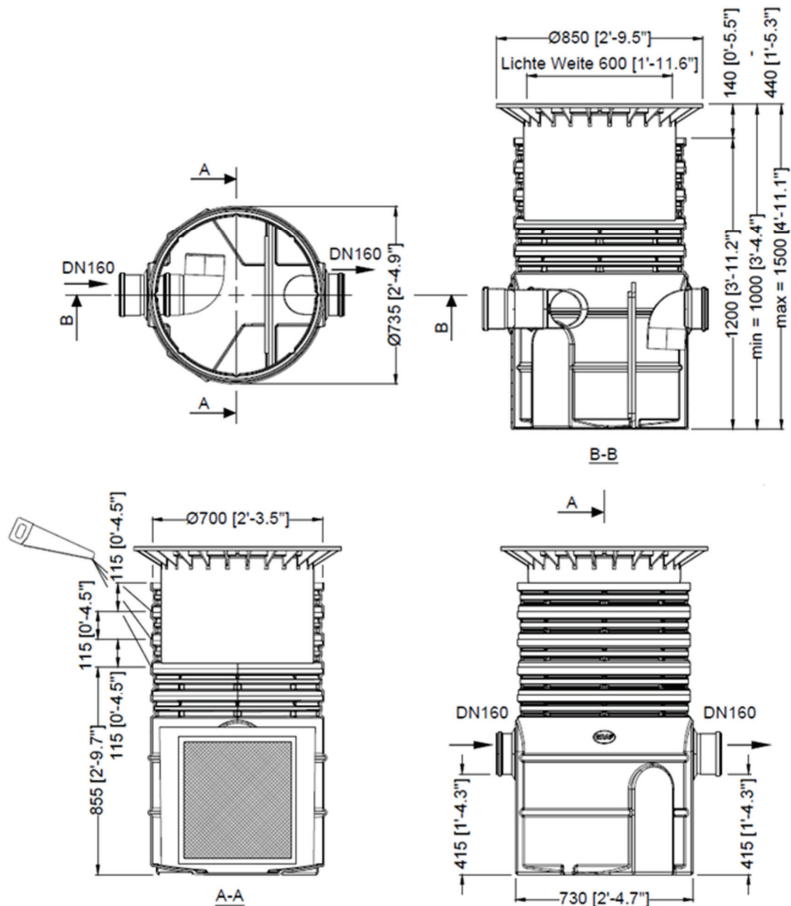
3.1 Sedi-Protect pedestrian

- The filter system with the green telescopic attachment and cover may only be installed in green areas that are not traversed by traffic.
- The amount of short-term load of the polyethylene cover is max. 150 kg, the long-term area load max. 50 kg.
- The maximum installation depth to the invert of the filter is 1600 mm.

3.2 Sedi-Protect vehicle

- Through the use of the telescopic dome shaft with cast iron lid (class B) according to DIN EN 124, the filter may be installed in areas traversed by car traffic.
- The maximum installation depth to the invert of the filter is 1600 mm.

4. Technical data



5. Installation and assembly

5.1 Preparation of the excavation

So that sufficient workspace is available and the filter can be evenly embedded, the surface area of the excavation should exceed the filter dimensions by at least 300 mm on all sides. If necessary, an embankment is to be created according to DIN 4124. The installations excavation must be level and smooth and must guarantee a sufficient load capacity. The depth of the excavation must be dimensioned such that the maximum installation depth to the filter bottom is not exceeded. As a stable substrate, a layer of rounded gravel (granulation 8/16 according to DIN 4226-1) must be laid with a thickness of at least 100 mm.

Important: In order to be able to use the system all year round, the water carrying parts must be installed in frost-free areas.

5.2 Placing in the excavation and laying the connections

The filter is installed in the prepared excavation and is then connected to the relevant pipes etc. Attention, it is important to note that all the pipes to be installed must have a gradient of at least 1% in the flow direction without sagging or bending downward.

Important: DIN 1986 must be followed, therefore the diameter of the supply pipe = the diameter of the run-off pipe.

5.3 Filling

The filter system is to be placed in the prepared excavation pit in a horizontal position without shocks.

It is essential to check the correct position of the filter system before and during filling. The filter encasement is manufactured layer by layer with rounded gravel (granulation 8/16 according to DIN 4226-1) to a width of approx. 300 mm. The individual layers are laid in heights of 300 mm and compacted afterwards with a light compacting machine (hand rammer). It is essential to avoid damage to the filter housing during compaction. So that no forces are transmitted to the filter housing, the telescopic dome shaft cover must be lined accordingly and vibrated in. In the case of areas subject to car traffic, please note 5.4.2. The cover is subsequently placed in position and locked with a childproof lock.

5.4 Mounting the telescopic dome shaft cover

The telescopic dome shaft cover allows the stepless adaptation of the filter system to the ground surface. It is to be made absolutely certain that the inlet is not totally or partly blocked by the telescope in the finally installed state. It may be necessary to shorten the telescope – this is easily done from below.

Before inserting the telescopic dome shaft cover, the profile seal is inserted into the sealing groove in the housing. The telescope and the seal must be generously greased with the soft soap supplied (do not use petroleum-based lubricants).

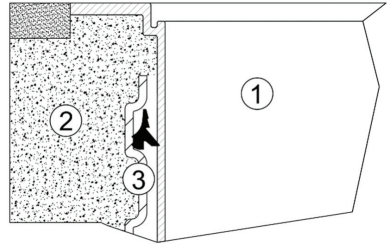
Attention: If the soft soap dries, the telescopic dome shaft cover can only be moved with great difficulty and therefore there is a risk of the seal slipping out of the sealing groove. It must be checked before filling that the seal is seated correctly.

5. Installation and assembly

5.4.1 Telescope pedestrian resistant

The telescope must be adequately lined, so that the load forces can in no case be transmitted to the filter housing ③. In order to prevent the transfer of loads to the filter housing, rounded gravel ② (max. granulation 8/16) is filled layer by layer around the telescope ① (colour: green) and evenly compacted. Damage to the filter and/or the telescope is thereby to be avoided.

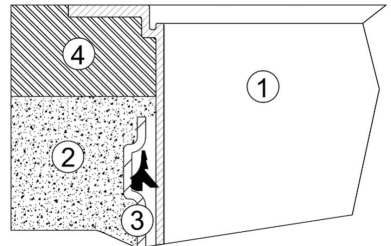
Important: The cover is subsequently placed in position and locked with a childproof lock



5.4.2 Telescopic dome shaft suitable for vehicle loading (class B)

If the filter is installed under areas used by passenger cars, the collar area of the telescope ① (colour anthracite) must be supported with concrete ④ (load class B25 = 250 kg/m²). The concrete layer to be poured around the telescope must be at least 300 mm wide and approx. 200 mm high all round so that the load forces can in no case be transmitted to the filter housing ③.

Attention: It is imperative to use the cast cover class B.



6. Inspection and servicing

The entire system must be checked for leaks, cleanliness and stability at least every three months. The entire system should be serviced at intervals of approx. 3 years. In this case, all parts of the system must be cleaned and their function checked.

Servicing should be carried out as follows:

- Remove solid residues with a soft spatula
- Clean surfaces and built-in parts with water
- Remove all dirt completely from the shaft or filter basket
- Check that all internal parts are firmly seated

Attention: The outlet must be checked and flushed if necessary, at each service!

